



Allgemeine Zeitung, Mainz vom 23.08.2000

Flüchtlingsbetreuung als Lebensaufgabe

MHD zeichnet Behrouz Asadi aus

Kosovo, Ruanda und Nahost sind Krisenherde, aus denen jährlich verfolgte und bedrohte Menschen fliehen – auch nach Deutschland. In Mainz unterhält der Malteser-Hilfsdienst (MHD) seit 1991 eine Abteilung zur Betreuung von Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen. Eng damit verknüpft ist ein Name: Behrouz Asadi. Für herausragendes persönliches Engagement bei der Flüchtlingsbetreuung wurde er mit der silbernen Verdienstplakette des MHD ausgezeichnet.

Seit Asadi, selbst aus dem Iran geflohen, vor zehn Jahren das Amt als Chefkoordinator und hauptamtlicher Sozialbetreuer übernommen hat, mobilisierte er neben den hauptamtlichen auch über 70 ehrenamtliche Helfer, um über 6.000 Flüchtlinge zu betreuen. „Deshalb gehört der Preis nicht mir, sondern meinem Team“, gab sich Asadi bescheiden.

„Behrouz Asadi ist unser ruhender Pol und gleichzeitig vielfältig engagiert und überall mit ganzem Herzen präsent. Er und seine Familie sind zugleich menschlich eine Bereicherung in dieser Welt“, unterstrich MHD-Verantwortlicher Wildreich von Boeselager. (bes.)

RESSOURCEN

siehe auch: [Ehrung für Flüchtlingshelfer Asadi](#)